

## **Ankündigung und Einladung zum 5. Jenaer Gutachteraustausch am 18. und 19. März 2022**

### **Informationen zur Veranstaltung**

In Ergänzung zu den Mosbacher GTFCh-Symposien, die den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen gewidmet sind, den Weiterbildungsveranstaltungen der GTFCh in Kirkel, in denen die Grundlagen der forensischen Chemie und Toxikologie vermittelt werden, und den primär auf die analytisch-methodische Praxis ausgerichteten GTFCh-Workshops ist der Jenaer Gutachteraustausch als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung mit Schwerpunkt auf der forensisch-toxikologischen Begutachtungspraxis konzipiert. Er bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, im kollegialen Austausch eigene Kenntnisse auf Fortgeschrittenenniveau zu erweitern und zu vertiefen. Die Veranstaltung richtet sich dementsprechend primär an Personen, die bereits mehrjährige Erfahrung in der forensisch-toxikologischen Begutachtung mitbringen, sprich die Kriterien für den Erwerb des Fachtitels Forensischer Toxikologie GTFCh weitgehend erfüllen oder in jüngerer Vergangenheit einen solchen Fachtitel erworben haben, aber auch an Fachtitelträger mit langjähriger Begutachtungserfahrung.

Nachdem in den vorhergehenden Veranstaltungen die Themen Cannabis, Psychostimulanzien, Opiate/Opiode sowie Benzodiazepine und Z-Substanzen im Mittelpunkt standen, wird der Fokus des 5. Jenaer Gutachteraustauschs auf Ethanol und Begleitstoffen alkoholischer Getränke liegen. Zur Einführung in die Thematik werden Frau Prof. Dr. Thierauf-Emberger (Freiburg), Vorsitzende der Alkoholkommission der DGRM, und Frau PD Dr. Katja Schulz (Dresden), Vorsitzende des AK Alkohol und Nachtrunk GTFCh, zunächst den aktuellen Stand der Wissenschaft zur Wirkung und Pharmakokinetik dieser Stoffe zusammenfassen.

### **Rechtsmedizin**

Gebäude F2  
Am Klinikum 1  
07747 Jena

#### **Leitung**

Prof. Dr. med. G. Mall  
PD Dr. rer. nat. F. Peters

#### **Zentrale Koordination**

Frau Tunn, 08:00-16:00  
Tel. 03641-9397 103  
Fax 03641-9397 104

#### **Gutachtenstelle**

Frau Arnhold, 08:00-14:00  
Tel. 03641-9397 101  
Fax 03641-9397 102

#### **Rufbereitschaft**

Leitstelle 03641-9321 220  
Dienst 1 03641-9397 196  
Dienst 2 03641-9397 197

#### **Forensische Medizin / Klinische Sektionen**

Prof. Dr. med. G. Mall  
OÄ Dr. med. S. Sauer  
OA PD Dr. med. D. Wittschieber

#### **Forensische / Klinische Toxikologie**

PD Dr. rer. nat. F. Peters

#### **Forensische Genetik / Molekularpathologie**

Dr. rer. nat. J. Sanft

#### **Forensische Biomechanik**

Dr. rer. biol. hum.  
H. Muggenthaler

#### **Forensische Anthropologie / Bildidentifikation**

Dr. rer. nat. S. Schenkl

#### **Forensische Entomologie**

Dr. rer. nat. S. Niederegger

#### **Pädiopathologie/Teratologie**

OÄ Dr. med. R. Fröber

#### **Sektion Pathologie**

Prof. Dr. med. N. Gaßler (M.A.)

Der Rest der Veranstaltung wird der Begutachtungspraxis gewidmet sein. Nach dem inzwischen bewährten Konzept werden hierbei zunächst von den Teilnehmern im Vorfeld zu der Veranstaltung zu erstellende anonymisierte Gutachten zur selben Fallgeschichte systematisch verglichen und von allen Teilnehmern diskutiert werden.

Der letzte Teil des Gutachteraustauschs wird dem ganzen breiten Spektrum gutachterlicher Fragestellungen rund um Ethanol und die Begleitstoffe gewidmet sein. Dies erfolgt anhand von kritischen Kurzpräsentationen, die die Teilnehmer zu den bei der Anmeldung einzureichenden eigenen (anonymisierten)<sup>1</sup> Gutachten von einem jeweils anderen Teilnehmer erstellen müssen. Für diesen Teil sollten bevorzugt solche Gutachten eingereicht werden, die die Teilnehmer hinsichtlich der gutachterlichen Aussagen als schwierig, aufwendig oder kontrovers empfunden haben. Mögliche Fragestellungen wären beispielsweise der Beurteilung der Fahrsicherheit bei vergleichsweise niedrigen Ethanolkonzentrationen, Differenzierung von antemortaler Alkoholisierung und postmortaler Ethanolbildung, Beurteilung großer Diskrepanzen zwischen Atemalkohlvortestergebnis und Blutalkoholkonzentration, Einfluss der Verwendung alkoholischer Desinfektionsmittel auf die Blutalkoholkonzentration, Beurteilung von Methanolkonzentrationen bei speziellen Ernährungsgewohnheiten (Vegetarismus, Veganismus) etc. Von der Einreichung von Gutachten, die primär die Beurteilung von Alkoholmarkern wie Ethylglucuronid oder Phosphatidylethanol zum Gegenstand haben, bitten wir abzusehen, da diese Thematik in einem künftigen Gutachteraustausch gesondert behandelt werden soll. Die eingereichten Kurzpräsentationen werden in einem elektronischen Handout gesammelt. Ausgewählte Präsentationen werden im Rahmen des Gutachteraustauschs vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Leider kann die Veranstaltung aufgrund der immer noch anhaltenden Pandemiesituation und den damit verbundenen Unwägbarkeiten bezüglich der Durchführung von Präsenzveranstaltungen oder Dienstreisebeschränkungen wieder nur als reine Online-Veranstaltung durchgeführt werden. Wir sind aber nach den letztjährigen Erfahrungen davon überzeugt, dass der Fort- und Weiterbildungszweck auch in diesem Format erreicht werden kann und laden alle Interessenten, insbesondere solche aus den oben genannten Zielgruppen, herzlich ein, am 5. Jenaer Gutachteraustausch teilzunehmen und zum Erfolg der (Online-)Veranstaltung beizutragen.

PD Dr. rer. nat. Frank T. Peters  
Veranstaltungsleiter

Dr. rer. nat. Daniela Wissenbach  
Veranstaltungsorganisatorin

---

<sup>1</sup> Die Anonymisierung erfolgt sowohl bezüglich der im Gutachten erwähnten Personen und Orte als auch bezüglich der Gutachter und deren Institutionen.

## Termine

*bis 07.02.2022*

Anmeldung per E-Mail an: [daniela.wissenbach@med.uni-jena.de](mailto:daniela.wissenbach@med.uni-jena.de)

Mit der Anmeldung muss ein eigenes, hinsichtlich Person, Ort und Gutachtenersteller anonymisiertes Gutachten zu den Themen Alkohol oder Begleitalkohole eingereicht werden (Teilnahmevoraussetzung!). Das Gutachten ist im doc, docx oder txt Format zu übersenden (kein pdf Format).

*11.02.2022*

Versand der Fallgeschichte für das zu erstellende Gutachten per E-Mail an die Teilnehmer.

*18.02.2022*

Randomisierter Versand der anonymisierten Gutachten zu diversen Themen per E-Mail an die Teilnehmer.

*bis 04.03.2022*

Einreichen der erstellten Gutachten zu der am 11.02.2022 versandten Fallgeschichte per E-Mail an: [daniela.wissenbach@med.uni-jena.de](mailto:daniela.wissenbach@med.uni-jena.de)

*bis 11.03.2022*

Einreichen der Kurzpräsentation zu den am 18.02.2022 randomisiert versandten Gutachten per E-Mail an: [daniela.wissenbach@med.uni-jena.de](mailto:daniela.wissenbach@med.uni-jena.de)

*18. und 19.03.2022*

Online-Gutachteraustausch

## Geplantes Programm für den Gutachteraustausch als Onlineveranstaltung

**Freitag, den 18.03.2022**

- ab 08:30 Uhr**      **Anmeldung in der Online-Plattform (Zoom oder WebEx)**  
Teilnehmer erhalten Link im Vorfeld per Mail
- 09:00 Uhr**        **Grußworte an die Teilnehmer des 5. Gutachteraustauschs**  
PD Dr. Frank Peters, Jena
- 09:15 Uhr**        **Wirkungen und Toxikokinetik von Ethanol und ihre Bedeutung für die forensisch-toxikologische Begutachtung**  
Prof. Dr. Annette Thierauf-Emberger, Freiburg
- 10:30 Uhr**        **Begleit- und Aromastoffe zur Überprüfung von Nachtrunkbehauptungen - Bedeutung für die Begutachtung**  
PD Dr. Katja Schulz, Dresden
- ab 11:45 Uhr*      *Mittagspause*
- 13:00 Uhr**        **Übersicht über den versandten Begutachtungsfall und zusammenfassende Darstellung der eingegangenen Gutachten**  
PD Dr. Frank Peters, Jena
- 13:30 Uhr**        **Eingehende Diskussion zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der eingegangenen Gutachten zu dem versandten Fall mit Versuch der Erstellung eines Consensus-Gutachtens**  
Alle Teilnehmer  
Moderation: PD Dr. Frank Peters und Dr. Daniela Wissenbach, Jena
- ab 14:30 Uhr*      *Pause*
- 15:00 Uhr**        **Übersicht über die eingesandten freien Gutachten**  
Dr. Daniela Wissenbach, Jena
- 16:00 Uhr**        **Auswahl der vorzustellenden Kurzvorträge für den Folgetag**  
Alle Teilnehmer  
Moderation: PD Dr. Frank Peters und Dr. Daniela Wissenbach, Jena
- 16:30 Uhr**        **Ende des ersten Teils der Online-Veranstaltung**

## Samstag, den 19.03.2022

- ab 08:45 Uhr**      **Anmeldung in der Online-Plattform (Zoom oder WebEx)**  
Teilnehmer erhalten Link im Vorfeld per Mail
- 09:00 Uhr**      **Kritische Kurzvorträge zu den ausgewählten freien Gutachten, Teil I**  
Teilnehmer  
Moderation: Dr. Daniela Wissenbach, Jena
- 10:30 Uhr*      *Pause*
- 10:45 Uhr**      **Kritische Kurzvorträge zu den ausgewählten freien Gutachten, Teil II**  
Teilnehmer  
Moderation: Dr. Daniela Wissenbach, Jena
- 12:15 Uhr**      **Abschlussbesprechung mit Manöverkritik**  
Alle Teilnehmer  
Moderation: PD Dr. Frank Peters und Dr. Daniela Wissenbach, Jena
- 12:30 Uhr**      **Ende des 5. Jenaer Gutachteraustauschs**

## Anmeldung

per E-Mail an [daniela.wissenbach@med.uni-jena.de](mailto:daniela.wissenbach@med.uni-jena.de) bis zum **07.02.2022**

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass die von Ihnen eingereichten Gutachten (anonymisiert bezüglich Institution und Gutachtenersteller) sowie die Kurzpräsentationen den anderen Teilnehmern im Anschluss an die Veranstaltung in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden. Eine Weitergabe an Personen außerhalb des Teilnehmerkreises ist NICHT gestattet.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 35 begrenzt. Für den Fall, dass die Anzahl der Anmeldungen diese Zahl überschreitet, werden die verfügbaren Plätze so vergeben, dass Teilnehmer aus möglichst vielen Institutionen teilnehmen können.

## Teilnahmebeitrag

20 €, zahlbar bis zum 11.03.2022 (Kontoverbindung wird in Anmeldebestätigung mitgeteilt)